

## Forderungsprogramm 2019

### KV Verhandlungen EVU 2019

- ◀1▶ Erhöhung der KV-Mindestlöhne bzw. KV-Mindestgehälter
- ◀2▶ Erhöhung der Ist-Löhne bzw. Ist-Gehälter
- ◀3▶ Erhöhung der im Kollektivvertrag angeführten Zulagen im Ausmaß der Erhöhung der Mindestlöhne/gehälter bzw. im Ausmaß der Istlöhne/gehälter, abweichend davon stärkere Berücksichtigung der Schicht- und Nachtzulage
- ◀4▶ Erhöhung der Aufwandsentschädigungen unter stärkerer Berücksichtigung des Betriebsfahrtausatzes
- ◀5▶ Überdurchschnittliche Erhöhung der Lehrlingsentschädigungen
- ◀6▶ **Rahmenrechtliche Verbesserungen**
  - Verbesserung der Anrechnungsbestimmungen für Urlaubsanspruch
  - Regelungen zu „Lebensphasengerechtes Arbeiten“ (zB Sabbatical und Altersteilzeit)
  - Regelungen zu „Schicht-, Nacht- und Schwerarbeit“
  - Regelungen für Arbeiten bei extremen Verhältnissen (Hitze/Kälte/Lärm/Sturm/Arbeiten in Kavernen etc.)
  - Regelungen für Menschen mit Behinderung
  - Kilometergeld bei Dienstfahrten mit dem privaten Fahrrad

- Ermöglichung der „Freizeitoption“
- Regelungen für höhere Überstundenzuschläge
- Wahlrecht für AN bei allen Überstunden, ob diese in Freizeit oder Geld abgegolten werden; und Regelung über ein einseitiges Antrittsrecht
- Bezahlte Pause von mindesten 15 Minuten nach der 10. Arbeitsstunde
- Klare, rechtssichere, branchen- und praxisgerechte Gewährleistung des Freiwilligkeitsprinzips bei Überstunden
- Klarstellung der Auszahlung der Kinderzulage z. B. freiwillige Karenzen
- Fortführung der Arbeitsgruppe „Erhöhung des Frauenanteils in den Unternehmen“

◀7▶ Geltungstermin: 1. Februar 2019